

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt

am 15.07.2021

in der Sport- und Kulturhalle im Stadtteil Ziegenhain, Steinweg 6

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Unterbrechungen: ---

gez. *Otto*

gez. *Horn*

.....
(Reinhard Otto)
Stadtverordnetenvorsteher

.....
(Björn Horn)
Schriftführer

Mitgliederzahl: 37

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Stv. Reinhard Otto
2. Stv. Helmut Balamagi
3. Stv. Reinhard Bauer
4. Stv'e Celine Bornmann
5. Stv. Christian Brück
6. Stv'e Christa Ditscherlein
7. Stv'e Ruth Engelbrecht
8. Stv. Engin Eroglu
9. Stv. Patrick Gebauer
10. Stv. Andreas Göbel
11. Stv. Daniel Helwig
12. Stv. Christian Herche
13. Stv. Günther Kirchhoff
14. Stv. Michael Knoche
15. Stv. Thomas Kölle
16. Stv. Dennis Krause
17. Stv. Tobias Kreuter
18. Stv. Heiko Lorenz
19. Stv'e Hildegard Oberländer
20. Stv. Thorsten Pfau
21. Stv. Frank Pfau
22. Stv. Matthias Reuter
23. Stv'e Susanne Salin
24. Stv. Karsten Schenk
25. Stv. Dr. Constantin Schmitt

26. Stv'e Heidemarie Scheuch-Paschkewitz
27. Stv. Reinhold Skwirba
28. Stv. Dirk Spengler
29. Stv. Georg Stehl
30. Stv'e Karin Wagner
31. Stv. Thorsten Wechsel
32. Stv. Ralf Walck
33. Stv'e Anne Willer
34. Stv. Ulrich Wüstenhagen

b) nicht stimmberechtigt:

1. Bgm. Stefan Pinhard
2. EStR. Lothar Ditter
3. StR. Marcus Theis
4. StR. Timo Beckmann
5. StR. Armin Happel
6. StR'in Margot Schick
7. StR. Gerhard Reidt
8. StR. Dieter Dötenbier
9. StR. Frank Bruchholz
10. OAR Stefan Beckmann
11. AM Björn Horn (Schriftführer)
12. VfA Leonora Bislimi
13. OV Mario Heinrich Schenk
14. OV Burkhard Walz

Es fehlten:

a) entschuldigt:

1. Stv. Stefan Rehberg
2. Stv. Sebastian Vogt
3. Stv. Axel Wenzel

b) nicht entschuldigt:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 6. Juli 2021 auf Donnerstag, den 15. Juli 2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Eine Hinweisbekanntmachung mit Bekanntgabe des Sitzungsdatums wurde unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in der HNA am 10. Juli 2021 veröffentlicht. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung konnten auf der Homepage der Stadt Schwalmstadt eingesehen und abgerufen werden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

StvV. Otto schlug vor Eintritt in die Tagesordnung vor, den TOP 13 – Grundstücksangelegenheiten – in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, hiergegen wurden keine Einwendungen erhoben.

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen:

Punkt 29 (1.) Mitteilungen, Fragen und Anregungen

Aktenzeichen:
023.11; 023.21; 023.31; 023.41

- a) StvV. Otto teilt mit, dass in den konstituierenden Sitzungen der Ausschüsse folgende Ausschussvorsitzende und stellvertretende Ausschussvorsitzende gewählt wurden:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Mobilität

Vorsitzender: Stv. Frank Pfau

Stellvertreter: Stv. Helmut Balamagi

Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport

Vorsitzender: Stv. Sebastian Vogt

Stellvertreter: Stv. Andreas Göbel

Ausschuss für Wirtschaft, Digitales, Tourismus und Stadtmarketing

Vorsitzender: Stv. Thorsten Wechsel

Stellvertreter: Stv. Ralf Walck

Darüber hinaus habe der Haupt- und Finanzausschuss noch Stv. Heiko Lorenz zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

StvV. Otto gratuliert den gewählten Stadtverordneten zu ihrer Wahl und wünscht ihnen alles Gute für die Ausübung ihres Amtes.

Aktenzeichen:
572.12

- b) Bgm. Pinhard teilt zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 4. Juli 2021 betr. Sachstand Bauarbeiten Hallenbad mit, dass die Bauarbeiten reibungslos verliefen und sich im Zeitplan befänden, zurzeit würden die Trockenbauarbeiten erfolgen. Die energetische Sanierung (u. a. Herstellung eines Flachdaches) verlief parallel zur Innensanierung.

Ein Eröffnungstermin sei noch nicht festgelegt, sollten die Arbeiten jedoch wie bislang verlaufen, könne das Bad voraussichtlich zum Jahresende in Betrieb genommen werden.

Aktenzeichen:
023.12:Abt.

- c) Stv. Spengler erklärt, dass zurzeit eine Katastrophensituation durch das Hochwasser in Deutschland mit zurzeit 42 Toten und über 70 Vermissten herrsche. Er regt an, eine Schweigeminute zum Gedenken einzulegen. In der Folge wird den Toten und den Familien bzw. den von der Katastrophe Betroffenen gedacht.

Aktenzeichen:
463.02

- d) Stv. Schenk macht darauf aufmerksam, dass im Neubaugebiet am Schafhof ein neuer Spielplatz aufgebaut und vor Beginn der Sommerferien 2021 fertiggestellt werden sollte. Hier sei jedoch festzustellen, dass sich nach ca. vier Jahren nichts getan habe und somit immer noch kein Spielplatz vorhanden sei. Auch die Erneuerung der Außentreppe der Sport- und Kulturhalle sei noch nicht erfolgt.

Bgm. Pinhard sagt zu, die Angelegenheiten zu klären und schriftlich zu beantworten.

Aktenzeichen:
623.12

- e) Stv. Stehl fragt im Hinblick auf die Innenstadtförderung an, ob der Antrag bzw. die Interessensbekundung bis zum 30. Juni 2021 eingereicht worden sei.

Bgm. Pinhard erklärt dazu, dass man den Antrag fristgerecht beim Ministerium eingereicht habe.

Aktenzeichen:
797.30

- f) Stv. Engelbrecht erinnert an durchgeführte Vermessungsarbeiten im Bereich des Ärztezentrum im Stadtteil Treysa zum Bau einer Buswendeschleife und fragt nach dem aktuellen Sachstand dieser Maßnahme.

Bgm. Pinhard führt diesbezüglich aus, den aktuellen Sachstand schriftlich nachreichen zu wollen.

Aktenzeichen:
623.12

- g) Stv. Dr. Schmitt fragt nach dem Sachstand zum Antrag der FDP-Fraktion betr. „Positionierung von Schwalmstadt als Wohnstadt“. In diesem Kontext sollte bis zum 30. April 2021 ein Konzept zur Entwicklung der Kernstädte vorgelegt werden. Außerdem stelle sich die Frage, warum dieser von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Antrag nicht mehr in der Liste der Fraktionsanträge enthalten sei.

Bgm. Pinhard erklärt, dass der Antrag versehentlich nicht mehr in der Liste enthalten sei. Insgesamt sei die Konzeption in der Angelegenheit noch in Arbeit.

Aktenzeichen:
366.69:50 Jahre Schwalmstadt

- h) Stv. Helwig fragt nach den Planungen zum Jubiläum „50 Jahre Schwalmstadt“.

Bgm. Pinhard erläutert, dass aktuell Planungen für eine Jubiläumsfeier unter Beachtung der Coronavirus-Schutzverordnung erfolgen. Es würden diesbezüglich Informationen folgen.

Aktenzeichen:
131.359

- i) Stv. Kölle fragt nach dem aktuellen Sachstand betr. eines gemeinsamen Standortes der Feuerwehren Trutzhain und Steina und ob es diesbezüglich weitere Gespräche mit der Gemeinde Willingshausen gäbe.

Bgm. Pinhard erläutert dazu, dass die mögliche Fusion der Feuerwehren aus Steina und Trutzhain bereits seit längerem diskutiert würde. Der für Schwalmstadt in der Angelegenheit geplante Grundatzbeschluss wurde zurückgestellt bis zur Konstituierung der Gremien nach der Kommunalwahl. Zwischenzeitlich äußerte die Politik den Wunsch, zu prüfen, ob ein gemeinsamer Standort der Feuerwehren Steina und Trutzhain auch in der Gemarkung Trutzhain möglich sei. Aktuell sei man daher auf der Suche nach geeigneten Grundstücken auf Trutzhainer Gemarkung. Es seien dazu auch schon Gespräche geführt worden. Wenn diese zum Erfolg führen, solle in der Folge der Grundsatzbeschluss gefasst werden. Nach seinen Informationen würde die Gemeinde Willingshausen in der Angelegenheit über einen Grundsatzbeschluss beraten.

Aktenzeichen:
574.12:Schwimmbecken/Nicht
schwimmerbecken

- j) Stv. Balamagi fragt nach dem Sachstand der Planungen für die Erneuerung des Nichtschwimmerbeckens im Freibad Ziegenhain.

Bgm. Pinhard führt aus, dass in der Vergangenheit bei derartigen Maßnahmen mit Fördermitteln gearbeitet worden sei. Ein Antrag im SWIM-Programm wurde abgelehnt. Zum jetzigen Zeitpunkt müssten diese Maßnahmen – sofern keine weiteren Fördermittel generiert werden könnten – vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Punkt 30 (2.)

Aktenzeichen:
801.35

Wirtschaftsplan 2021 der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt -KWS- Einbringung

Bgm. Pinhard bringt den von der Betriebskommission und vom Magistrat festgestellten Entwurf des Wirtschaftsplanes 2021 der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt – KWS – ein.

Die Beratung und Beschlussfassung ist für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 2. September 2021 vorgesehen.

Punkt 31 (3.)

Aktenzeichen:
801.35

Straßenausbaubeiträge:

- a) Beschlussvorlage Bürgermeister Stefan Pinhard**
- b) Antrag der Fraktion Freie Wähler Schwalmstadt vom 25. Mai 2021 betr. Maximale Obergrenze der Anwohnerbeteiligung bei Straßenausbaubeiträgen**
- c) Änderungsantrag der BfS-Fraktion vom 8. Juni 2021 betr. Maximale Obergrenze der Anwohnerbeteiligung bei Straßenausbaubeiträgen**
- d) Antrag des Stv. Thomas Kölle vom 10. Juni 2021 betr. Abschaffung der Straßenbeiträge**

Bgm. Pinhard nimmt Bezug auf die eingebrachte Beschlussvorlage in der o. a. Angelegenheit und gibt weitere Erläuterungen dazu.

Stv. Lorenz nimmt namens der Fraktion Freie Wähler Schwalmstadt Stellung zu der Thematik und verweist auf die geänderte Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses mit folgendem Wortlaut:

„Die Angelegenheit wird zurückgestellt.

Es soll zeitnah eine Arbeitstagung mit jeweils 2 Vertretern aus der jeweiligen Fraktion und den Stadtverordneten ohne Fraktionszugehörigkeit durchgeführt werden. Darin soll auf Basis der eingebrachten Beschlussvorlage eine rechts- u. satzungskonforme Lösung für die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen erarbeitet und in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.“

Dieser Empfehlung könne er so nicht folgen, da in der o. a. Ausschusssitzung besprochen worden sei, die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen gemeinsam mit einem Juristen zu erörtern und auszugestalten.

In der Folge nehmen Bgm. Pinhard, Stv. Dr. Schmitt und der Stv. Kreuter Stellung zu der Angelegenheit.

Daraufhin macht StvV. Otto den Vorschlag, die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses wie folgt abzuändern:

„Die Angelegenheit wird zurückgestellt.

Es soll zeitnah eine Arbeitstagung mit jeweils 2 Vertretern aus der jeweiligen Fraktion und den Stadtverordneten ohne Fraktionszugehörigkeit durchgeführt werden. Darin soll auf Basis der eingebrachten Beschlussvorlage und weitere von den Fraktionen eingebrachten Vorschläge unter Hinzuziehung der Fachjuristen des Städtetages und des Hess. Städte- und Gemeindebundes eine rechts- und satzungskonforme Lösung für die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen erarbeitet und in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.“

Im Anschluss daran lässt StvV. Otto über diesen Vorschlag abstimmen:

Die Abstimmung führt zu folgendem Ergebnis:

Dafür: 33

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Punkt 33 (4.)

Aktenzeichen:
621.602:

Neubau eines Verwaltungsgebäudes des DRK am Standort „Krusborn“; Schuldurkunde für ein Darlehen der KfW aus dem Programm 208 und Grundschuldbestellung

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss der beigefügten Schuldurkunde mit dem Deutschen Roten Kreuz – Kreisverband Schwalm-Eder e.V. – und der Grundschuldbestellung durch das DRK zu (siehe Beschlussbuch Seite 248 bis Seite 251).

Dafür: 34

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Punkt 34 (5.)

Aktenzeichen:
790.31:LEADER 2021-2027

**EU-Förderprogramm LEADER 2021 - 2027;
Verlängerung der Arbeitsverträge des
Regionalmanagements**

Zur Finanzierung der Kosten für das Regionalmanagement 2022 soll ein Förderantrag gestellt werden. Der kommunale Eigenanteil wird in der genannten Höhe übernommen. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 23.424 € werden im Vorgriff auf den I. Nachtrag 2021 bereitgestellt.

Die befristeten Arbeitsverträge der beiden Mitarbeiterinnen der LEADER-Geschäftsstelle sollen verlängert werden.

Kosten und Finanzierung Regionalmanagement 2022		Aufschlüsselung kommunale Eigenanteile		
Gesamtkosten Regionalmanagement	133.200	Schwalmstadt	32 %	23.424
LEADER-Zuschuss	60.000	Borken	32 %	23.424
Eigenanteil	73.200	Wabern	14 %	10.248
		Willingshausen	10 %	7.320
		Neuental	6 %	4.392
		Schrecksbach	6 %	4.392

Dafür: 34

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Punkt 35 (6.)

Aktenzeichen:
653.30:

Um- und Ausbau der K 104 in Schwalmstadt, Stadtteil Treysa hier: Kostenbeteiligung an den Kosten für Ingenieurleistungen auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung zur Übertragung von Planungs- Bauaufgaben an Kreisstraßen auf das Land Hessen

Bgm. Pinhard erläutert die vorgesehene Kostenbeteiligung im Rahmen des Um- und Ausbaues der K 104 in Schwalmstadt-Treysa.

Stv. Karsten Schenk nimmt namens der CDU-Fraktion Stellung zu der Angelegenheit und führt aus, dass bei der Planung die im oberen Bereich der Ascheröder Straße vorhandenen Parkplätze erhalten bleiben sollten.

Beschluss:

1. Der Kostenübernahmeerklärung der anteiligen Planungskosten (für die Nebenanlagen) für die Baumaßnahme Um- und Ausbau der K 104 Ascheröder Straße im Stadtteil Treysa wird zugestimmt.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Nebenanlagen (Gehwege) sowie für die Ver- und Entsorgungsleitungen (Wasser- und Kanalleitungen) werden durch eine außerplanmäßige Ausgabe im Jahr 2021 wie folgt bereitgestellt:

I-1120-013 (Wasser)	20.000 €
I-1140-020 (Abwasser)	30.000 €

I-1200-058 (Straße)

25.000 €

Dafür: 34

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Punkt 36 (7.)

Aktenzeichen:
621.4501:

Bauleitplanung der Stadt Schwalmstadt, Bebauungsplan Nr. 11 'Loshäuser Berg II' im Stadtteil Ascherode und Änderung Nr. I/22 des Flächennutzungsplans der Stadt Schwalmstadt in diesem Bereich, Aufstellungsbeschluss

Bgm. Pinhard stellt die Sachlage in der o. a. Angelegenheit dar und beantragt, die Beschlussfassung in die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu verschieben, um zwischenzeitlich weitere Gespräche mit dem Investor und der Regionalplanung führen zu können.

StvV. Otto ruft im Anschluss daran zur Abstimmung darüber auf, die Angelegenheit bis zur kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zurückzustellen.

Die Abstimmung führt zu folgendem Ergebnis:

Dafür: 27

Dagegen: 4

Enthaltungen: 1

Damit ist die Angelegenheit zurückgestellt!

Die Stv'en Eroglu und Knoche befanden sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

Punkt 37 (8.)

Aktenzeichen:
621.4123:2. Änderung

Bauleitplanung der Stadt Schwalmstadt; Bebauungsplan Nr. 24 "Michelsruh", 2. Änderung; Satzungsbeschluss

1. Dem beigefügten städtebaulichen Vertrag mit Horn+Bauer wird zugestimmt (siehe Beschlussbuch Seite 253 bis Seite 256).
2. Die Abwägungs- und Beschlussvorschläge gemäß vorliegender Zusammenstellung nach der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB werden gebilligt und beschlossen (siehe Beschlussbuch Seite 257 bis Seite 278).
3. Die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 24 „Michelsruh“ im Stadtteil Treysa wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt (siehe Beschlussbuch Seite 279 bis Seite 309). Der Magistrat wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB durch ortsübliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.

Dafür: 33

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Stv. Bauer nahm wegen Interessenkollision an der Beratung und Beschlussfassung dieser Angelegenheit nicht teil.

Punkt 38 (9.)

Aktenzeichen:
621.4138:1. Änderung

Bauleitplanung der Stadt Schwalmstadt; Bebauungsplan Nr. 38 "SO Einkaufszentrum Walkmühlenweg", 1. Änderung; Aufstellungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt beschließt die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 „SO Einkaufszentrum Walkmühlenweg“ im Stadtteil Treysa. Der Geltungsbereich umfasst den nördlichen Teil des Flurstücks 12/7, Flur 12, Gemarkung Treysa. In diesem Bereich ist die Sortimentsfestsetzung um Tiernahrung und zoologischen Bedarf anzupassen. Der Magistrat wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Dafür: 34

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Punkt 39 (10.)

Aktenzeichen:
043.88

Antrag der Fraktion Freie Wähler Schwalmstadt vom 1. Juli 2021 betr. Mobiles Bürgerbüro für Schwalmstadt

Stv. Lorenz erklärt namens der Fraktion Freie Wähler Schwalmstadt, dass der Antrag zurückgezogen werde.

Punkt 40 (11.)

Aktenzeichen:
659.21

Antrag der Fraktion Freie Wähler Schwalmstadt vom 4. Juli 2021 betr. Stadtpflegeplan für ein Sauberes Schwalmstadt

Stv. Herche begründet namens der Fraktion Freie Wähler Schwalmstadt den Antrag betr. eines Stadtpflegeplanes für ein „Sauberes Schwalmstadt“ und empfiehlt dessen Annahme.

Stv. Helwig nimmt für die SPD-Fraktion Stellung zu der Thematik und stellt den Antrag, die Angelegenheit zunächst in die Ausschüsse zu verweisen.

Nach einer ergänzenden Anmerkung von Bgm. Pinhard zur Thematik nehmen der Stv. Schenk für die CDU-Fraktion und die Stv'e Engelbrecht für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stellung zu dem Antrag. Beide Stadtverordnete plädieren ebenfalls für eine Verweisung der Angelegenheit in die Ausschüsse.

StvV. Otto lässt darauf hin über die Verweisung des Antrags der Fraktion Freie Wähler Schwalmstadt vom 4. Juli 2021 betr. eines Stadtpflegeplanes für ein „Sauberes Schwalmstadt“ zur weiteren Beratung in die Ausschüsse abstimmen:

Dafür: 21

Dagegen: 9

Enthaltungen: 4

Damit ist der o. a Antrag zunächst zur weiteren Beratung in die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

**Punkt 41 (12.) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Schwalmstadt
vom 4. Juli 2021 betr. Winterdienst auf Haupttrouten des
Radverkehrs in Schwalmstadt**

Aktenzeichen:
659.31

Stv. Wüstenhagen erklärt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass der Antrag zurückgezogen werde.

Ende öffentlicher Teil der Sitzung!

Punkt 42 (13.) Grundstücksangelegenheit

Wurde behandelt.